

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1812

76 (19.9.1812) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt
für den
Kinzig-, Murg-, Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 76. Samstag den 19. September 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Mittels Verfügung vom 7. August d. J. ist dem Unterlehrer Wilhelm in Reichen der Titel und Rang eines Fittalschullehrers vom laufenden Schuljahre an, bewilliget worden, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Offenburg den 2. September 1812.

Direktorium des Kinzigkreises.
Holzmann.

vd. Fischinger.

Da nach Beschluß des Großherzogl. Ministeriums des Innern, Katholischen Kirchen-Departements, vom 1. dieses Nro. 7810. der bisherige Präceptor Höll zu Stollhofen seines Dienstes entlassen worden ist, so wird dieses hiemit bekannt gemacht. Nastadt den, 9. Sept. 1812.

Direktorium des Murgkreises.
Lafollay.

vd. Moll.

**Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Schuldenliquidationen.

Audurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Stadt- und ersten Landamt Bruchsal.

(3) zu Bruchsal an den im ersten Grade mundtobterklärten Karl Anton Wegscheider auf Freitag den 25. September d. J. Vormittags 9 Uhr vor Großherzogl. Stadtamt zu Bruchsal. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(2) zu Biberach an den in Sankt erkannten Metzgermeister Johann Schwarz auf Montag den 12. Octbr. d. J. bei Großherzogl. Amts-Revisorat in Zell. Aus dem

Stadt- und Landamt Pforzheim.

(2) zu Pforzheim an den Georg Jakob Lötterle auf Dienstag den 29. Septbr. d. J. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Amtsrevisorat.

(1) Offenburg. [Schuldenliquidation.] Gegen Anselm Schäfer, den Wirth zu Langhurst, ist der Konkurs erkannt, und zu Liquidirung seines Passiv-Standes auf Donnerstag den 8. Octobr. d. J. Tagfahrt im Adlerwirthshause zu Schutterwald anberaumt worden, allwo die Gläubiger vor der verordneten Theilungscommission zu erscheinen, und ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses einzureichen haben. Offenburg den 12. Sept. 1812.

Großherz. Stadt und erstes Landamt.

Mundtobterklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(2) von Schutterern dem im ersten Grade mundtobterklärten Schuster Balthasar Bosh, dessen Pfleger der Gerhard Dbert von da ist.

(2) Bruchsal. [Mundtobterklärung und Schuldenliquidation.] Zu jedermanns Nachachtung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß der Karl Anton Wegscheider von Bruchsal im ersten Grade für mundtobterkläret, und demnach nicht mehr befugt sey, ohne Bewirkung des ihm noch beizugebenden Bestandes zu rechten, Vergleich zu schließen, Anlehn aufzunehmen, oder auf Borg zu handeln, zugleich werden alle, welche an denselben etwas rechtmäßig zu fordern haben, hiermit aufgefordert, am Freitag den 25. dieses Vormittags 9 Uhr vor dem hiesigen Stadtamte zu erscheinen, und ihre Forderungen mit den Belegen darüber vorzulegen, oder widrigenfalls zu gewärtigen, daß alsdann das vorhandene Vermögen an die erschienenen Gläubiger vertheilt, und so weit

es nicht mehr zureicht, dieselbe davon ausgeschlossen werden. Bruchsal, den 3. Sept. 1812.
Großherzogl. Stadt und 1tes LandAmt,

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Grundherrl. von Benningenschen Amt
Eichtersheim.

(2) von Rohrbach bei Sinsheim, der seit mehreren Jahren von Haus abwesende Johann Georg Brünner. Aus dem

Bezirksamt Philippsburg.

(2) von Kronau, die Barbara Mechtelin, welche vor ohngefähr 40 Jahren mit ihrem Ehemann Nikolaus Frank gleichfalls von Kronau nach Ungarn weggezogen, ohne seither etwas von sich hören zu lassen und nun durch das Ableben ihrer zwey Schwestern ein Vermögen von 181 fl. 48½ kr. anerfallen ist.

(2) von Kronau, der vor 8 Jahren als Schneidergesell in die Fremde gegangene Georg Michael Heilmann, welcher dem Vernehmen nach im Jahr 1805. bei dem Kaiserl. Königl. Oestreichischen Infanterieregiment Bellegard als Kommisschneider in Arbeit gestanden und nachher in Fiume verstorben seye.

(1) Mahlberg. [ErbVorladung.] Der sich vor etwa 35 J. in Oestreichische MilitärDienste begebene Anton Diebold von Rippenheimweilert wird andurch aufgefordert, sich zu Empfangnehmung seines in etwa 50 fl. bestehenden elterlichen Vermögens binnen Jahresfrist dahier zu melden, oder zu gewärtigen, daß solches seiner einzigen Schwester in fürsorglichen Besitz gegeben werde. Mahlberg den 14. Sept. 1812.
Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Michelfeld. [Erbvorladung.] Die Abwesenden Johannes Mühle, Karl Ludwig Mühle, Juliane Euphrosine Krämer, Christian Schuster, Karl Ludwig Schuster und Friedrich Schuster aus Menzingen werden andurch öffentlich aufgefordert, ihre zu Menzingen stehende pflegschaftliche Vermögensbeträge binnen Jahresfrist zu übernehmen, oder selbst zu besorgen, andernfalls aber wegen Uebergabe derselben in fürsorglichen Besitz geeignete Verfügung zugewarten. Michelfeld, den 20. August 1812.
Grundherrliches Justizamt.

(1) Oberkirch [Erbvorladung.] Der bei dem Großherzogl. Badischen DragonerRegiment verstorbene Michael Leber von Detspach hat in seinem Te-

stament vom 8. May d. J. die Stiefkinder seiner verstorbenen Stiefmutter zu Erben seines gegen 300 fl. betragenden Vermögens eingesetzt.

Da nun der derselbe zwei Stiefmütter gehabt, namentlich Anna Maria Haas aus Detspach, und Anna Maria Pfundstein von da, und weder von einem Bruder noch Stiefbruder, zu einer derselben etwas bekannt ist, so werden diese Brüder, oder Stiefbrüder andurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei diesem Amte so gewiß zu stellen, und über diese Erbeseinsetzung sich zu erklären, als widrigenfalls die Erbschaft den gesetzlichen Erben eingantwortet werden wird. Oberkirch, den 9. Sept. 1812.
Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Mahlberg. [ErbVorladung.] Mathias Wernet vom Langenhard von weiland Simon Wernet und der verstorbenen Theresie Schwarzwälderin, verabschiedeter Soldat von dem Prinz Badischen KreisInfanterieregiment, der sich vor etwa 12 Jahren von Haus entfernt, ohne daß man seither etwas von ihm in Erfahrung gebracht hat, wird andurch aufgefordert, sich zu Empfangnehmung seines in 118 fl. 25 kr. bestehenden elterlichen Vermögens, binnen Jahresfrist dahier zu sistiren, oder zu gewärtigen, daß solches seinen Geschwistern in fürsorglichen Besitz gegeben werde; in letztem Fall sich ein Bruder des Citirten Namens Michael Wernet, verabschiedeter Soldat aus spanischen Militärdiensten, der auch schon einige Jahre abwesend ist, mit seinen übrigen Geschwistern zu melden hat.

Mahlberg, den 5. September 1812.
Großherzogliches Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Grundh. von Adelsheimischen Amt

(2) von Adelsheim, der von der Großherzoglichen Grenadiergarde desertirte Karl Friedrich Horlacher. Aus dem

Stadt- und 1ten Landamt Bruchsal.

(2) von Bruchsal der durchs Loos zum Militär als ActivRekrut gezogene ledige Chirurg Jakob Bauer. Aus dem

Grundherrl. von Benningenschen Amt
Eichtersheim.

(2) von Rohrbach bey Sinsheim Konrad Ludwig Schumacher, welcher schon vor einigen Jahren bei dem vorhinigen Großherzogl. Oberamte Waibstadt durch das Loos zum ActivMilitärdienste bestimmt

worden, aber damals nicht erschienen ist, sich zwar in der Folge stellte, jedoch mit einem AmtsWanderpasse wieder entfernte, und obgleich im Lande wandernd keine Nachricht nach Hause gelangen ließ, um zu der Zeit einberufen werden zu können, als er seine Militär-Dienste nachleisten sollte. Aus dem

Bezirksamt Säckingen.

(2) von Hütten, der ActivMann Gebhard Bökte und von Altenschwand der desertirte Balthasar Sibold, binnen 6 Wochen.

Bezirksamt Ettenheim.

(2) von Dörflinbach, der wegen 2r Wilderrey dahier in Untersuchung gekommene und aus dem Gefängniß gewaltsam ausgebrochene Jakob Frey. Aus dem

Fürstlich Fürstenbergischen Bezirksamt Heiligenberg.

(1) von Frickingen, der Deserteur Johann Georg Strobel binnen 6 Wochen.

(2) Strülingen. [Vorladung und Warnung.] Konrad Würtz, Metzger von Strülingen, welcher ohne gültigen Paß und Erlaubniß, im Lande, und vorzüglich in der Gegend von Karlsruhe, herumzieht, und sich schon mehrerer Geldprellereyen schuldig gemacht hat, wird hiermit aufgefordert, sich in einer Frist von 6 Wochen über seinen Austritt und Betrügereyen bei Amt dahier zur Verantwortung zu stellen.

Zugleich wird Jedermann hiermit vor diesem betrügerischen Menschen gewarnt und ermahnet, demselben weder Geld noch sonst etwas anzuvertrauen.

Strülingen, den 1. September 1812.

Fürstlich Fürstenbergisches Justizamt.

(1) Hüffenhardt. [Straßenraub und Fähnung.] Nach eingekommener Anzeige ist heute Vormittag um 12 Uhr der ledige Schuster Peter Wagenschach von Siegelbach, im Walde zwischen Hüffenhardt und Hochhausen von zwey unbekanntenen Pürschen eines Theils seines Geldes gewaltsam beraubt worden. Sämtliche Polizeybehörden werden ergebenst ersucht, auf die hienach signalisirte Pürsche fahnden zu lassen, und sie auf Betretten, gegen Erstattung der Kosten hieher auszuliefern.

Signalment.

Der eine ohngefähr 27 Jahre alt, 5 $\frac{1}{2}$ Schuh groß, magerer Statur, schmalen Angesichts, mit schwarzem nicht sehr starken Backenbart, trug ein weiß leinenes Wammes, dergleichen lange weite Hosen, runden Hut und Stiefel, mit einem ledernen Gürtel, woran 3 Schnallchen.

Der andre, ohngefähr 23 Jahre alt, 5 Schuh groß, magerer Statur, vollen Angesichts ohne Backenbart, trug ein weiß leinenes Wammes und dergleichen

Hosen, eine weiße Filzkappe, Schuh mit Schnallen. Hüffenhardt im Neckarkreis den 8 Septbr. 1812. Grundherrliches Amt.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Baden. [Hausverkauf.] Montag den 5. October d. J. wird das hiesige massiv erbaute, nächst der Pfarrkirche gelegene zweistöckige steinerne Pfarrhaus, nebst der dabei befindlichen Holzremise und dazu gehörigen kleinen Garten als ein Eigenthum öffentlich versteigert werden; wozu die Liebhaber auf oben bestimmten Tag, Nachmittags um 2 Uhr auf die Domonial-Verwaltungs-Schreibstube eingeladen werden. Baden, den 16. September 1812.

Großherzogliche StudienfundiVerrechnung.

(2) Hohenwettersbach. [Wiesenverkauf.] Die sogenannten von Schillingischen Wiesen, nemlich:

- a) auf Grözinger Markung.
M. B. N.
2. 3. 13. in den Aetswiesen neben Friedrich und Martin Lieder von Hagsfeld.
1. 1. 38. allda, neben dem Herrschaftlichen großen Brühl.
2. 2. 14. in den dünnen Wiesen, neben Jakob Rausch von Hagsfeld und Jakob Wolf von Grözingen.
b) auf Durlacher Gemarkung.
1. 3. 15. auf der untern Hub, am Hubweglein, auf Ochsenwirth Renk vor Durlach stehend,

werden zu Hagsfelden in der Krone auf Samstag den 26. September Nachmittags 1 Uhr, halb-morgenweis auf Ratification, in Steigerung verkauft werden. Der Kaufpreis wird in 3 Terminen, nemlich $\frac{1}{3}$ auf nächste Weihnachten, $\frac{1}{3}$ auf Weihnachten 1813. und der Rest auf Weihnachten 1814. ohne Zins bezahlt.

Hohenwettersbach, den 8. Septbr. 1812.

W a r n u n g.

Da schon so manches Unglück durch allzuschnelles Fahren und Reiten in Dertschaften entstanden ist, und vor kurzem erst ein Vierteljähriges Kind zu WelschNeureuth überfahren wurde, so findet man sich veranlaßt, das Publikum vor allzuschnellem Fahren aufs Neue mit dem Anhang zu warnen, daß die Uebertreter nicht allein zum Schadenersatz verbunden sind, sondern auch nach Befund der Umstände mit einer polizeylichen Geld- oder Gefängnißstrafe werden belegt werden.

Karlsruhe den 14. September 1812.

Großherzogliches Landamt.